INHALTSVERZEICHNIS

Kapitel 1
Vom Schutzjud zum Bürger –
ein Lehrer- und Familienschicksal im 19. Jahrhundert ***11***

Ottenstein in Pahres 11
David, der Erstgeborene 21
Simon, der zweite Sohn 24
Ein deutscher Schullehrer 26
Religionslehrer in Bamberg 30
Cantor der liberalen Gemeinde 36
Familienleben und Schule 37
Heimatrecht als Existenzrecht 43
Rabbinerwechsel, aber die Schulverhältnisse bleiben 48
Familienereignisse 50

Kaptitel 2
Die Gründergeneration ***57***

Familientreffen 57
Justin & Albert Ottenstein, Hopfenhandlung in Fürth 60
Justin & Albert Ottenstein, Hopfenhandlung in Nürnberg 63
Leben in Nürnberg 67
Firmengeschichte 69
Die ersten zehn Jahre 72
Rückblicke: Babette Ottenstein 74
Heinrich Ottenstein 77
Der Friedhof in der Bärenschanzstraße 79
Neue Wege: Dr. Simon Ottenstein 86
Dr. Berta Ottenstein 89
Max Ottenstein, der Radfahrer als Firmengründer 92
Rudolf Ottenstein und die *Victcoria-Werke* 102

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/120414673X

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

Kapitel 3
Ignaz Bing – ein Ottenstein-Schwager *115*

Aus kleinen Verhältnissen in die Welt der Unternehmer **115**
Erste Schritte in der Geschäftswelt 117
Handlungsreisender „und Poet dazu“ 118
Der Weg in die Selbstständigkeit 121
Auf Freiersfüßen 123
Neuland im Ausland 126
Geschäftsreise mit Folgen 128
Ein Konkurrent wird Partner 128
Die eigene Fabrik 131
Der stille Kampf mit dem Teilhaber 136
Zweigwerk in Grünhain 137
Der Fall Carette 140
Das Geschäftsjubiläum 142
Religion 144

Verantwortung tragen **146**
Lehrjahre sind keine Herrenjahre 148
Die Freiwillige Vereinigung 149
Der „Phönix“ erhebt sich 153
Die Naturhistorische Gesellschaft 156
Landesausstellungen 158

Erholungspausen **159**
Späte Freunde 160
Das Luitpoldhaus 165
Samstagabende im Rathauskeller 170

Auf nach Streitberg **172**
Ein Höhlentag am Brunnstein 174
Königlicher Besuch 178
Im Landhaus ist Leben! 182
Die Sekretärin 184

Reise-Erinnerungen **187**
Kleine Philosophie des Trinkgeldes 192
Neugierig auf Paris 193
Unterwegs im Fränkischen 194
Die italienische Reise 196
Mit den Söhnen zur Nordsee 201
Durch die Donaumonarchie zur Adria 202
Nach Sylt in ärztlicher Begleitung 205

Mit jungen Damen zum Gardasee 207
Letzte Träume: Florenz, Rom, Neapel 209
Mit dem Auto in Thüringen 213

Epilog
Ein Leben in Fülle und Reichtum ***218***
Was ist geblieben? 221

Kapitel 4
Die Kriegsgeneration ***223***

Kriegsteilnehmer Rudolf Ottenstein 223
Von Berlin über München nach Landsberg/Lech 225
Endlich an die Front 226
Durch Österreich-Ungarn nach Galizien 236
Zur Ausbildung in München, dann wieder in den Osten 238
Zurück an die Front im Westen 244
Kriegsende 246
Kriegsteilnehmer Rudolf Bing 248
Kriegsteilnehmer Friedrich Ottenstein 250

Kapitel 5
Die Erbengeneration ***253***

Blumenstraße 9 253
Gästebücher 257
Die Nachfolger 264
Kriegsjahre ... 266
... in der Kultusgemeinde 268
Antisemitismus 274
Firmengeschichte 279

Entkommen
Teil 1 - Badstraße 11 282
Teil 2 - Blumenstraße 9 286
Im Lager Westerbork 290

Der Kampf um Erstattung **297**
Beispiel 1 – Friedrich Ottenstein 299
Beispiel 2 – Helen Otten 302
Beispiel 3 – Lina Ottenstein 304
Beispiel 4 – Rudolf Ottenstein 305

Nachlese 310
Badstraße 11 nach dem Krieg 313

Kapitel 6
Die Frauen der Ottenstein ***315***

Babette Bing, geb. Tuchmann 315
Ida Ottenstein, geb. Bing 316
Ida Bing, geb. Ottenstein 317
Babette Kohn, geb. Ottenstein 320
Hanna Rosenstrauß, geb. Ottenstein 322
Henriette Bing, geb. Birgstein 324
Berta Ottenstein, die Wissenschaftlerin 328
Die Frauen der Enkelgeneration 332

Zerstörte Biographien **334**
Willkommen in Amerika!
Die Wegbereiter in der Neuen Welt 336
Der Briefwechsel 337

Anhang
Genealogie ***345***

1. Generationenfolge Ottenstein 345
2. Herkunftsfamilien 347
3. Heimatrecht im Königreich Bayern 350
4. Anträge auf Wiedergutmachung 351

Verzeichnis der Quellen **356**
Literatur **359**
Ortsregister **362**
Personenregister **364**
Bildnachweis **367**
Danksagung **368**